



**5<sup>TH</sup> AVENUE PRODUCTS**

EXCLUSIVE IMPORTER OF HABANOS  
GERMANY - AUSTRIA - POLAND

 **Habanos**  
DENOMINACIÓN DE ORIGEN PROTEGIDA D.O.P.

## **Exklusives Interview mit Herrn Heinrich Villiger**

### ***Herr Villiger, bitte stellen Sie sich doch einmal kurz vor.***

Mein Name ist Heinrich Villiger, ich wurde am 30. Mai 1930 geboren, bin schweizerischer Staatsbürger und wohne auch noch immer in der Schweiz. Seit 1958 bin ich als „Grenzgänger“ in Deutschland tätig.

Im Jahre 1950 bin ich in unser Familienunternehmen eingetreten und seither ununterbrochen in der Tabakbranche tätig. In den 50er Jahren absolvierte ich Lehr- und Wanderjahre in den USA, Lateinamerika, der Türkei und in Europa, mit dem Schwerpunkt Ausbildung Rohtabak, Einkauf und Mechanisierung der Zigarren- und Zigarilloherstellung. Seit 1958 habe ich leitende Positionen in unserer Gruppe inne, seit 1989 bin ich Alleininhaber der heutigen Villiger Söhne Holding in der Schweiz.

Zigarrenfabrikate haben mich während meines gesamten Lebens begleitet. Mit der ersten Zigarre beginnt mein Arbeitstag und die letzte stecke ich am Abend zu später Stunde noch vor dem nach Hause gehen an.

Mein Großvater hatte 1888 unser Unternehmen gegründet. Er verstarb mit 42 Jahren, dann übernahm seine verwitwete Frau die Firma. Nach dem ersten Weltkrieg folgten die beiden gemeinsamen Söhne, in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts dann mein Bruder und ich.

Ich wurde in diese Branche „hineingeboren“, ohne Wenn und Aber, habe das jedoch nie bereut. Ich habe beinahe alle Zigarrentabak-Anbaugebiete dieser Welt bereist, überall Tabake nicht nur getestet, evaluiert und zu Zigarren gerollt, sondern auch gekauft, Tausende von Ballen. Das ist keine Übertreibung.

Die Zigarre gehört als Genussmittel zu unserer Kultur, wie Delikatessen, Wein, ein feiner Obstbrand oder auch ein Hefeweizenbier. Ich empfehle, auch Zigarren und Zigarillos maßvoll zu genießen und zugleich auf nichtrauchende Zeitgenossen Rücksicht zu nehmen, denn auch wir erheben den Anspruch, ungestört genießen zu dürfen.

### ***Kuba ist das Synonym für Zigarren, für viele sind sie einfach die besten Zigarren der Welt. Was machte den Mythos Kuba aus, von dem man so viel hört?***

Die Qualität von Zigarren ist nicht in gleichem Maße messbar wie die Qualität maschinell produzierter Industriewaren. Da spielen viele subjektive Bewertungen mit, wie bei anderen Genussmitteln auch. Zudem ist Tabak ein pflanzliches Produkt und wie bei anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen, ist nie die gesamte Ernte von Top-Qualität. Da gibt es erhebliche Unterschiede, unabhängig von der „Geographie“. Aber bleiben wir mal bei den Top Qualitäten. Da steht für mich Kuba an erster Stelle. Gefolgt von Brasilien und dann kommen alle anderen, wie Nicaragua, Dominikanische Republik, Peru, Honduras, Mexico usw.

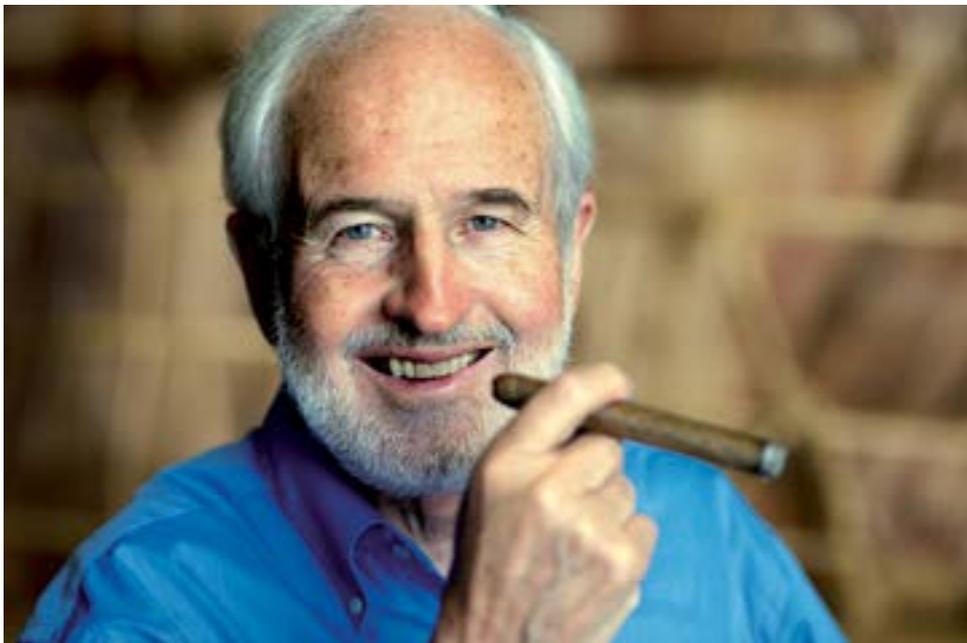
**5<sup>TH</sup> AVENUE PRODUCTS**

EXCLUSIVE IMPORTER OF HABANOS  
GERMANY - AUSTRIA - POLAND

 **Habanos** D.O.P.  
DENOMINACIÓN DE ORIGEN PROTEGIDA

***Worauf sollten Zigarrenanfänger achten, wenn sie sich an Kuba heranrauchen möchten?***

Früher galt, dass Anfänger auf keinen Fall gleich mit Habanos beginnen sollten, weil diese grundsätzlich zu stark wären. Das gilt heute nicht mehr. Es gibt Habanos mit leichten Tabakmischungen, die sich auch für Anfänger hervorragend eignen. Ich nenne hier nur die Zigarren der Marken Hoyo de Monterrey, Rafael Gonzalez, Fonseca oder die Linie Open der Marke Montecristo.



***Cohiba ist wahrscheinlich die bekannteste Marke der Welt. Wie erklären Sie sich diesen Erfolg?***

Cohiba hat eine einzigartige und faszinierende Entstehungsgeschichte. Sie war DIE Marke des nachrevolutionären Kuba, an deren Geburt Fidel Castro höchstpersönlich einen entscheidenden Anteil hatte. Dazu kommt, dass sie viele Jahre nicht käuflich erhältlich war und sich so ihr Mythos umso stärker entfalten konnte. Abgesehen davon steht sie aber bis heute für erstklassige Tabake, die durch eine zusätzliche dritte Fermentation der Einlagetabake Ligerero und Seco besondere geschmackliche Tiefe erhalten. Für die Superpremiumlinie Cohiba Behike verwendet man obendrein noch einen vierten Einlagetabak, den Medio Tiempo. Auch das ist bislang einzigartig in der Welt der Premiumzigarren.

***Es gibt ja auch viele kleinere Habanos-Marken, die dem Mainstream nicht so bekannt sind wie Cohiba, Montecristo und Romeo y Julieta. Was zeichnet diese Marken aus?***

Diese Marken runden das breite Sortiment der Habanos ab und besitzen oft bestimmte Besonderheiten. Zum Beispiel steht die Marke Cuaba für Doppelfigurado-Formate, die seit den 1930er Jahren nahezu verschwunden waren. Im Jahr 1996 hob Habanos diese neue Marke dann für Connaisseurs aus der Taufe, die solche klassischen Formate genießen möchten. Es gibt in diesen weniger beachteten Marken auf jeden Fall viele interessante Formate, die den Versuch lohnen. Wir haben deshalb bei unserem Habanos Specialist-Konzept darauf geachtet, dass in diesen Geschäften auch einige der selteneren Marken ihren Platz haben.

***Was ist Ihrer Meinung nach die Besonderheit des Anbauggebietes? Sind es die Böden? Der Tabak? Die Verarbeitung?***

Wie bei landwirtschaftlichen Produkten oft, ist es die Kombination der Böden, des Mikroklimas, des verwendeten Saatguts und natürlich des in Jahrhunderten angesammelten Wissens der Beschäftigten in der Tabakindustrie. Selbst in Kuba gibt es ja nur ganz bestimmte Regionen, die diese einzigartigen Tabake hervorbringen. Sie sind übrigens inzwischen alle als Herkunftsbezeichnungen gesetzlich geschützt.

***Das Thema „Aging“ spielt ja eine große Rolle bei kubanischen Zigarren. Was ist Ihre Meinung dazu? Sollten alle gekauften Habanos zum Nachreifen gelagert werden? Wenn ja, wie mache ich das am besten?***

Man kann sagen, dass sich die Aromen von reifegelagerten Habanos verfeinern. Sie sind deshalb ein besonderer Genuss. Trotzdem muss man natürlich nicht alle Zigarren erst für Jahre einlagern. Das würde wohl auch kaum jemand schaffen. Zum Thema Reifelagerung gibt es viele Ansichten. Eine wichtige Rolle spielt dabei, wie lange man welche Zigarre (leichtere oder kräftigere Mischungen) in welcher Verpackung (normale Kisten, Cabinettkisten, Jars etc.) lagern möchte. Das Reifungspotenzial der Zigarren ist unterschiedlich. Einige Zigarren sind nach drei Jahren schon ausgereift, andere können mehr als 15 oder 20 Jahre lagern und gewinnen immer noch. Es gibt dazu inzwischen einige Literatur und auch in Fachzeitschriften oder im Internet finden sich interessante Beiträge. Auf jeden Fall hat es keinen Sinn, verschiedene Zigarren, bunt gemischt, in einem kleinen Tischhumidor zu lagern. Die Zigarren sollten kistenweise, verschlossen und in der Originalverpackung in einem Humidor entsprechender Größe mit elektronisch geregelter Befeuchtungssystem lagern. Perfekt ist es, wenn auch die Temperatur nicht schwankt.

Das vollständige Interview finden Sie im Buch: „Das Zigarrenbuch für Einsteiger“ von Benjamin Patock <http://zigarrenbuch.de>